

36. Am Himmelfahrtstage Jesus.

Heute verließest Du die Erde, Jesus, mein Herr; und giengst zurück dahin, woher Du gekommen warst. Heute erhobst Du Dich in den Himmel, in Gegenwart Deiner Vertrautesten, nachdem Du Abschied von ihnen genommen, und ihnen noch manches liebe, unvergessliche Wort gesagt hattest. Zwar nahm Dich eine Wolke vor ihren Augen weg; aber Bewohner des Himmels bestätigten es ihnen, daß Du aufgefahren seyst gen Himmel. Mit Zuversicht sagten sie: „Dieser Jesus, der von euch gegangen ist, wird wiederkommen, wie ihr Ihn gesehen habt gen Himmel fahren.“ *) Und Du bist dorthin gegangen, um unsere Stelle zu vertreten, um unsere Geschäfte zu besorgen, um auch dort für das Wohl Deiner irdischen Brüder und Schwestern zu wirken, wofür Du hier schon so viel gewirkt hattest. O, wie erhebt es mich so hoch, daß Du gen Himmel gefahren bist, und dort sitzt zur Rechten Gottes. Als Mensch bist Du so erhoben worden. Der nemliche, der gelitten hatte, gestorben und auferstanden war, der ist in den Himmel erhöht, und nimmt den nächsten Platz bei dem Vater ein. Also einer meiner Brüder ist so hoch erhoben, und mein ganzes Geschlecht mit Ihm! Wie kann ich nun noch sorgen, daß mir vielleicht etwas fehlen werde, was ich bedarf, daß

*) Apostelgesch. 1, 11.